

■ Heute in Waiblingen ■

Wochenmarkt Wohngebiet Rinnenacker: 7.30 bis 12.30 Uhr auf dem Danziger Platz.
Mieterverein Waiblingen: 9 bis 12 Uhr Beratung in der Fronackerstraße 12.
Forum Mitte: Bridge lernen: 8.30 Uhr Anfänger, 9 Uhr Fortgeschrittene; 9 Uhr Standardkurs Englisch für aktive Ältere; 9.30 Uhr Betreuungsgemeinschaft für Demenzerkrankte; 9.30 Uhr Holzwerkstatt; 14.30 Griechische Frauengruppe.
Senioren des VfL Waiblingen: 9.30 bis 11 Uhr Seniorensport der Unruhestandler in der VfL Halle 2.
DRK Waiblingen: 9.30 Uhr Seniorentanzgruppe im DRK-Haus, Eisental.
BIG WN-Süd: 10 bis 12 Uhr Kontaktzeit, Tee, Infos, Internet Danziger Platz 8.
Rat und Tat: 10 bis 12 Uhr im Haus der Begegnung, Schwalbenweg, Korber Höhe.
WN-Süd Vital: 10 Uhr Tai Chi, 18 Uhr Yoga, 19.15 Bauch-Beine-Rücken, Danziger Platz 13, 18.30 Uhr Badminton in der Rinnenackerturnhalle.
Ökum. Haus der Begegnung Korber Höhe: 14 Uhr ökum. Treff „Die Weisheit der Väter“ mit Pfarrerin Böhnet.
Forum Mitte: 15 Uhr London - gestern und heute, Bildervortrag mit Christine Lattek.
Waiblingen erfrischt: 17 bis 21 Uhr Weinprobe mit Live-Musik, Marktplatz.
Selbsthilfegruppe Waiblingen: 18.30 bis 20 Uhr Selbsthilfegruppe für Depressionen und Ängste, Forum Mitte, Blumenstr. 11.
TB Beinstein/Singen: 19.15 Uhr Männerchorprobe, Beinsteiner Halle, Sängerraum.
Bürgeraktion Korber Höhe e.V.: 20 Uhr Tischtennis für Hobbyspieler, alte Salier Turnhalle.

Büchereien

Stadtbücherei: 10 bis 18.30 Uhr geöffnet, 14-18 Uhr We play Wii und PS4 - gemeinsam spielen!, Kurze Straße 24.
Ortsbücherei Bittenfeld: geschlossen.
Ortsbücherei Hegnach: geschlossen.

Bäder

Hallenbad Waiblingen: geschlossen.
Freibad Waiblingen: 7.30 bis 21 Uhr geöffnet.
Waldfreibad Bittenfeld: 7.30 bis 21 Uhr geöffnet.

Museum/Ausstellungen

Galerie Stihl: 11 bis 20 Uhr Gruppenausstellung „Die Linie ist Gedanke - Faszination Zeichnung“, Werke von verschiedenen Künstlern, 18 Uhr öffentl. Führung, Weingärtner Vorstadt 16.

Nachtdienst-Apotheke

Stifts-Apotheke Beutelsbach, Weinstadt-Beutelsbach, Ulrichstr. 43.

Ärztliche Notdienste

Allgemeinmedizin: 18 bis 24 Uhr in der Notfallpraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 2, zu erreichen unter ☎ 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl (feiertags von 8 bis 24 Uhr)).
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schorndorf: 18 bis 23 Uhr (feiertags 8 bis 23 Uhr), im Rems-Murr-Klinikum, Schlichtener Str. 105, Schorndorf, Praxisnummer 07181/9 93 03 30 oder zentrale Rufnummer 116 117.
Augenärzte: ☎ 0 18 05/06 07 11 22, **Hals-Nasen-Ohrenärzte:** ☎ 0 18 05/00 36 56, jeweils 8 bis 8 Uhr; **Zentraler Kinder- und jugendärztlicher Notdienst:** Heute bis 8 Uhr und ab 18 Uhr, feiertags vom Vortag ab 18 Uhr bis 8 Uhr am darauffolgenden Werktag, in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin im Rems-Murr-Klinikum, Am Jakobsweg 1, Winnenden oder Notdienste unter ☎ (0 18 06) 07 36 14 oder ☎ 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl). **Schlaganfall-Notdienst:** Rems-Murr Klinikum Winnenden oder Schlaganfallzentrum Rems-Murr-Klinik Schorndorf unter ☎ 112.

Tageselternverein

Sprechstunde von 8.30 bis 12 Uhr, Alter Postplatz 17, ☎ 0 71 51/982248960 (außerhalb dieser Zeit ist der Anrufbeantworter geschaltet).

Soziale Dienste

Anonyme Alkoholiker: 19.30 Uhr in der Hahnschen Mühle, Bürgermühlenweg 11.
Kath. Sozialstation Waiblingen: Kranken- und Altenpflege, medizin. Versorgung (auch Wochenende und Feiertage) ☎ 0 71 51/ 56 33 47.
Diakonie- und Sozialstation Waiblingen: Kranken- und Altenpflege, medizinische Versorgung, auch an Wochenenden: Waiblingen, ☎ 0 71 51/ 5 68 18-70, Beinstein ☎ 5 68 18 85, Bittenfeld ☎ 07146/28 24 68, Hohenacker/Hegnach/Neustadt ☎ 0 71 51/ 8 14 64.
Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaftliche Versorgung: ☎ 0 71 51/ 5 68 18 - 88
Malteser-Hilfsdienst: Ambulante Pflege, Mahlzeitendienst, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildungen, Sanitätsdienst ☎ 0 71 51/ 93 93 30
DRK: Ambulante Pflege, mobile Dienste, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildungen, Fahrdienste: ☎ 0 71 51/ 20 02 -69.

„Spagat“ zwischen Hilfe und Kleinkunst

Verein bietet Bedürftigen Ämterbegleitung an und will Veranstaltungen zu Politik, Literatur und Musik auf die Bühne bringen

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
JUTTA PÖSCHKO-KOPP

Waiblingen.

Der Verein heißt Spagat, und einen Spagat haben sich die Initiatoren auch vorgenommen: Neben dem Vereinsziel, Menschen in Not zu helfen und auf Ämter zu begleiten, will der Verein zweimal im Monat Kleinkunstveranstaltungen und politische Vorträge auf die Beine stellen. Ort des Geschehens ist das ehemalige Antiquitätengeschäft in der Kurzen Straße 20 – und der Ort gibt dem Kind auch den Namen: „Spagat K20 WN“ soll der Verein künftig heißen.

Eine neue Nutzung für den ehemaligen Laden in der Kurzen Straße 20 ist gefunden. Der Verein „Spagat“, der kurz vor seiner Gründung steht, wird einziehen und die Räume tagsüber für Beratung und zweimal im Monat für Kleinkunstveranstaltungen und politische Vorträge nutzen. „Der Eigentümer Gert Aldinger kam vor über einem Jahr auf mich zu und fragte nach Vorschlägen für die Nutzung der ehemaligen Ladenräume dort im Erdgeschoss“, erzählt Sigggi Bayer, Bayer, Ex-Ortschaftsratsrat in Beinstein, früherer Villa-Roller-Leiter, langjähriger Geschäftsführer eines Resozialisierungsprojekts und einer der Hauptinitiatoren des neuen Vereins, ist derzeit mit der Sanierung in der Kurzen Straße beschäftigt – denn vieles muss in dem denkmalgeschützten Haus von den Handwerkern instand gesetzt werden. So ist unter anderem die Elektrik sanierungsbedürftig und die Heizung, die im Winter eingefroren war, weil die Fenster nur einfach verglast waren. Eine Theke und eine kleine Küche werden noch eingebaut.

Mit im Boot: Cornelius Wandersleb, Hans-Jörg Maier und Ebbe Kögel

Für die geplanten Kleinkunstveranstaltungen im Bereich Politik, Literatur und Musik bekommt Bayer kompetente Hilfe: Cornelius Wandersleb vom Waiblinger Kulturzentrum Schwanen, Hans-Jörg Maier vom Beutelsbacher Jazzclub Armer Konrad und Ebbe Kögel von der Allmende Stetten haben bereits ihre Unterstützung zugesagt. Zur Finanzierung soll wochentags ab 18



Sigggi Bayer ist einer der Initiatoren des Vereins „Spagat K 20“ in der Kurzen Straße

Bild: Steinemann

Uhr und zweimal im Monat bei den Kleinkunstveranstaltungen Wein verkauft werden. Um an Gelder zu kommen, will Bayer außerdem Stiftungen ins Boot holen. Einen Zuschuss von 2380 Euro hat bereits die Lago (Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung Baden-Württemberg) zugesagt, die den jungen Verein in seinem Kampf gegen den gegenwärtigen Rechtsextremismus unterstützen will.

Entstanden ist die Initiative aus dem ökumenischen „Gebet für Gerechtigkeit“ im Nonnenkirchlein. „Wir wollten nicht nur beten, sondern praktische Hilfe leisten“, sagt Sigggi Bayer, der als Vertreter der katholischen Kirchengemeinde eingebunden war. Die Idee, Menschen zu Ämtern wie dem Jobcenter oder zu Banken zu begleiten, entstand. Schließlich ist so ein Gang für viele Bedürftige extrem stressig, und Begleitung kann dabei eine große Entlastung

sein. Erste Gespräche mit der Diakonie und der Caritas waren vielversprechend. Mittlerweile haben sich als Ämterbegleiter acht Männer und Frauen gefunden, die in die neue Aufgabe eingeführt wurden. Ein Hospitationstermin bei der Arbeitsagentur soll folgen.

Vereinsräume sind noch in Arbeit, doch der Betrieb kann starten

Noch sind die Handwerker zugange, die Sanierung wird mit dem Denkmalamt abgestimmt, ein Nutzungsänderungsantrag für die Räume muss bei der Stadt noch gestellt werden. Einiges ist noch zu tun, so Bayer. Glücklicherweise sei der Verein aber nicht in Zeitdruck. Die Ämterbegleitung könne jederzeit starten, auch wenn die Räume in der Kurzen Straße noch nicht fertig sind.

Die Begleitpersonen sind bereit. Und Menschen, die Hilfe auf den Ämtern benötigen, gibt's genug.

Die Gründung

■ Wer als Gründungsmitglied am **Mittwoch, 13. September**, um 19.30 Uhr an der Vereinsgründung in der Kurzen Straße 20 teilnehmen möchte, sollte sich bis Mittwoch, 6. September per Mail bei Sigggi Bayer melden unter siggi-bayer@web.de.

■ Wenn mehr als 20 Personen kommen wollen, muss ein **größerer Raum** organisiert werden.

Preise an der kaufmännischen Schule

Absolventen des Berufskollegs II und der Zweijährigen Berufsfachschule feierlich verabschiedet

Waiblingen.

Im Rahmen einer Feier hat Oberstudienleiter Lenk als Leiter der Kaufmännischen Schule Waiblingen die Absolventen des Kaufmännischen Berufskollegs II sowie der Zweijährigen Berufsfachschule verabschiedet.

Erfreulicherweise konnten im BK II zwei Preise und sieben Belobigungen für gute Leistungen verteilt werden. Preise erhielten im BK II Priscilla Graef (Waiblingen) und Dennis Alexander Leonhardt (Waiblingen). Belobigungen für gute Leistungen bekamen im BK II Viktoria Blessing (Leutenbach), Mariam Kassem (Fellbach), Florian Kinds-

vater (Kernen i. R.), Selina Kläger (Fellbach), Timo Röder (Waiblingen) und Kim Jasmin Schubert (Fellbach).

In der Zweijährigen Berufsfachschule konnten zwei Preise und sechs Belobigungen für gute Leistungen verteilt werden. Preise erhielten Natalia Kouiroukidis (Schwaikheim) und Janine Sauerzapf (Korb). Einen Sonderpreis „Preis des Fördervereins der Kaufmännischen Schule Waiblingen“ gab es für den jeweils besten Absolventen (dotiert mit jeweils 100 Euro). Diesen Preis erhielten im BKII Dennis Alexander Leonhardt und in der Berufsfachschule Natalia Kouiroukidis.

Belobigungen bekamen in der Zweijährigen Berufsfachschule Meryem Erbas (Korb), Agon Haziri (Remshalden), Marie-Sophia Kircher (Fellbach), Quendrese

Rama (Korb), Kim Nina Rinker (Leutenbach) und Alessio Silvestrini (Weinstadt). Mit der feierlichen Überreichung der Preise und Belobigungen sowie der Zeugniskurkunden wünschte Schulleiter Lenk den Absolventen des BK II und der Zweijährigen Berufsfachschule Gesundheit, Mut und Glück für den weiteren Lebensweg.

Die BK-II-Prüfung haben bestanden: Serena Blefari, Viktoria Blessing, Paul Block, Fabian Glaser, Priscilla Graef, Tim Patrick Heß, Celine Kabaoglu, Can Karapolat, Mariam Kassem, Triantafillia Milena Kazantzidou, Florian Kindsvater, Nico Kirsch, Selina Kläger, Suad Klipic, Jenny Kögel, Carolin Kußmaul, Dennis Alexander Leonhardt, Janika Luft, Florian Merkle, Kevin Molinaro, Timo Röder, Luca Scavuzzo, Laura-Emily Scheibe, Jennifer Schiller,

Kim Jasmin Schubert, Lisa Wahl, Lucas Weinle, Sinem Yesilyurt und Luis Zecha. Die BK-II-Zusatzprüfung mit dem Abschluss „Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftsassistent(in)“ haben bestanden: Priscilla Graef, Florian Kindsvater, Janika Luft, Timo Röder sowie Kim Jasmin Schubert.

Die Prüfung der Zweijährigen Berufsfachschule haben bestanden: Ahlam Al Selo, Wesley De Paiva Cabral, Meryem Erbas, Kevin Günther, Simona Harizanova, Agon Haziri, Ulas Karagözlü, Dilek Karakas, Marie-Sophia Kircher, Denise Kleiner, Natalia Kouiroukidis, Philipp Kühnert, Denis Lani, Leureta Loshi, Antonio Mucciaccio, Selina Orllati, Cahide Öztürk, Larissa Marcia Prietzel, Qendrese Rama, Kim Nina Rinker, Janine Sauerzapf, Alessio Silvestrini, Merve Ucar, Seval Yakit.

Einbruch nur aus Langeweile

Ein 25-Jähriger erhält als letzter von insgesamt vier Tätern eine Geldstrafe in Höhe von 1800 Euro

Waiblingen/Winnenden (gin).

Aus Langeweile wollten vier junge Männer ins Schelmeneck, ein Lokal im Schelmenholz, einbrechen. Ein Nachbar bemerkte sie und rief die Polizei. Sie kam und verhaftete drei. Dem Vierten gelang die Flucht, anschließend hielt er sich in der Schweiz auf.

Jetzt, zweieinhalb Jahre später, lebt der Flüchtige wieder in Winnenden und die Staatsanwaltschaft zog ihn zur Rechenschaft. Die Verhandlung dauerte keine hal-

be Stunde. Der 25-jährige Lagerarbeiter gestand alles. Das Amtsgericht verurteilte ihn zu einer Geldstrafe in Höhe von 1800 Euro. Er kann Ratenzahlung beantragen oder die Strafe abarbeiten. Er ist nämlich verschuldet, zahlt hier bereits Raten, und gibt einen Teil seines Lohns (2500 Euro) an seine Mutter ab.

„Ich stand daneben“

„Ich stand daneben, als der andere versuchte, das Fenstergitter wegzuhebeln“, gab der Mann zu. An der Jet-Tankstelle hatten sich die Freunde getroffen, vorher hatten sie schon über ihre Handys den Plan ausge-

tauscht, den Abend mit einem Bruch etwas prickelnder zu gestalten. Beim Obi wurde noch ein Brecheisen gekauft. „Wir wollten Bargeld klauen“, sagte der Angeklagte, der ohne Verteidiger vor Gericht erschienen war.

Der Angeklagte ist geständig

„Sie waren damals, im März 2015, schon erwachsen, über 21 Jahre alt“, begründete Richter Dautel sein Urteil. Die Mittäter waren deutlich jünger und sind bald nach der Tat unter Anwendung des Jugendstrafrechts verurteilt worden. „Dass es bei dem Einbruch beim Versuch blieb und dass Sie

heute umfassend geständig waren, werte ich als mildernde Umstände.“

Der Angeklagte erlebte dann noch eine Überraschung: Er hat ein blütenweißes Bundeszentralregister, seine bisherigen Verurteilungen aus der Jugendzeit wurden gelöscht. „Alles, was vor Ihrem 24. Geburtstag war, taucht nicht mehr auf“, bestätigte der Staatsanwalt. Das sei immer so. „Aber: Wenn zu dieser Verurteilung heute noch eine dazu kommt und mehr als 50 Tagessätze Geldstrafe oder drei Monate Haft zur Folge hat, wird im Führungszeugnis für den Arbeitgeber drinsteht, dass Sie vorbestraft sind“, erläuterte der Staatsanwalt. „Wenn Sie keinen Mist mehr machen, ist alles gut“, fasste Richter Dautel zusammen.

Impressum

Waiblinger Kreiszeitung (Remstal-Bote)
Albrecht-Villinger-Straße 10, 71328 Waiblingen, Postfach 1813, Telefon 071 51/566-0, www.waiblinger-kreiszeitung.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villinger Str. 10, 71328 Waiblingen. Zur Herstellung der Waiblinger Kreiszeitung verwenden wir Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
 Dr. Christoph Reisinger, Stuttgart
 Pflanzinger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 07 117 20 50

ZVW-Redaktion

Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap), Christine Tantschinez (cta).
Sekretariat/Service: Elke Neher, Cornelia Reinhardt.
Lokalredaktion Waiblingen: Leitung: Jutta Pöschko-Kopp (jup); Stellvertreter: Andreas Kölbl (k0); Blattmacher: Sebastian Striebig (strie). Redakteure: Bernd Klopfer (bkl), Hans-Joachim Scheeich (sch). Volontäre: Liviana Jansen (lvj), Christiane Widmann (cbw).
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Jörg Nolle (no), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus).
Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gni); Redakteure: Mathias Schwardt (sch), Thomas Wagner (twa).

Online: Leitung: Christine Tantschinez (cta), verantwortliche Redakteurin: Anne-Katrin Walz (aks), Redakteurin: Ramona Adolf (rad), Volontäre: Sarah Utz (utz), Leonie Kuhn (leo), Videoschnitt: Joachim Mogck.
Bildredaktion: Leitung: Benjamin Bütner, Redakteure: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Züm, Volontärin: Alexandra Palmizi.
E-Mail-Adressen der Redaktion:
 Lokalredaktion: waiblingen@zvw.de
 Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de
 Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de
 Fotoredaktion: foto@zvw.de
 Online-Redaktion: online@zvw.de
 Service: service@zvw.de

Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71328 Waiblingen. Der monatliche Bezugspreis, inkl. Beilage rtv, beträgt durch Zusteller 36,50 €. Postbezug 39,50 €, inkl. 7 % MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskämpfe (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtl. 1,50 € (Europa 3,50 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Aboservice

Telefon 0 71 51/566-444, Fax 0 71 51/566-403, E-Mail: aboservice@zvw.de

Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer. Es gilt die Preisliste Nr. 50 vom 1.1.2017. Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich). Telefon 0 71 51/566-411, Fax 0 71 51/566-400

E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de

Beilagen

Beratung und Disposition: Anja Schwegler, Telefon 0 71 51/566 -301